

Versicherungsgruppe die Bayerische: Tarife zur betrieblichen Altersversorgung mit „sehr gut“ bewertet

Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) hat in einer neuen Studie die bAV-Direktversicherungen der Bayerischen mit „sehr gut“ bewertet. Sie zählen damit zu den Top-Tarifen der Branche.

In der aktuellen Untersuchung zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) unter Leitung von Professor Thomas Dommermuth analysierten die Experten 109 Tarife von 53 Versicherungsgesellschaften. Insgesamt hat das IVFP eine Vielzahl von Einzelkriterien unter die Lupe genommen. Die Untersuchung der Tarife erfolgte aus Verbrauchersicht. Das Rating des Instituts beurteilte die vier Teilbereiche Sicherheit des Anbieters (Unternehmensqualität), Rendite, Flexibilität und Transparenz.

„Diese erneute Auszeichnung macht uns stolz“, sagt Vorstand Martin Gräfer. „Das Ergebnis der Experten bestätigt, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der so wichtigen betrieblichen Altersversorgung bei der Bayerischen sehr gut aufgehoben sind. Als mittelständischer Versicherer kennen wir den Bedarf und die Wünsche mittelständischer Unternehmen sehr genau. Deshalb sind wir ein kompetenter Partner für diese Betriebe.“

Dabei schnitt die klassische Privatrente Flexibel mit der Spitzennote 1,5 ab. Die fondsgebundene Garantierente Zukunft (beitragsorientierte Leistungszusage) erhielt ebenfalls die 1,5, in der Version Beitragszusage mit Mindestleistung liegt der Tarif sogar in der Gruppe der Top-3-Tarife.

Die bAV-Produkte der Bayerischen sind speziell auf die Anforderungen einer betrieblichen Altersversorgung ausgerichtet. Dementsprechend bieten die Tarife gerade zu Beginn sehr hohe Vermögenswerte, da die Abschlusskosten der Verträge nicht mit den Beiträgen der ersten Jahre sondern über die gesamte Laufzeit verrechnet werden. Zahlreiche Beitragsvergünstigungen bis hin zu Honorartarifen runden das Angebot ab. Das sehr gute Ratingergebnis sowie die herausragende Solvabilitätsquote der Bayerischen im Wettbewerbsumfeld runden das überzeugende Angebot aus Tarif und Unternehmensqualität ab. Die Bayerische bekennt sich weiterhin zu konventionellen Lösungen im Bereich der Rentenversicherungen.